

Bananen auf dem Fahrrad

Wie verträgt sich das?

Viele sportlich aktive Menschen - es gibt sie auch unter den Radfahrern nicht selten - schätzen die Banane als raschen Energiespender. Doch wie unterschiedlich auch die Aktivitäten sind, Bewegung tut dem Menschen gut, nicht jedoch der empfindlichen Banane. Statt goldgelb und fest erwartet einen in der wohlverdienten Pause brauner Matsch. Wieder einmal hat sie es nicht überlebt, die Banane.



Viel hilft viel

Nun, wir kennen da einen eifrigen Rennradfahrer, der auch gern mal bei unseren Touren mitfährt: Der hat seine spezielle Lösung für das beschriebene Transportproblem:



Bananen in der Packtasche

Viele von uns haben bereits davon profitiert, wenn die Bananen aus der eigens für sie mitgeführten Packtasche heil und schön, fast ohne Blessuren, aus einem Berg von Zeitungspapier hervorgezaubert wurden, zur Freude nicht nur des Transporteurs selbst, sondern auch der an Unterzuckerung leidenden Mitfahrer.

Für Minimalisten

Aber muss es gleich eine ganze Packtasche sein? Ein dem Autor dieses Beitrags gut bekannter Kollege hält eine so einfache wie innovative Lösung des Transportproblems bereit: die Banane am Fahrradrahmen. Zugegeben, Vorbereitungen und Abbau dauern etwas, ein Messer wäre auch angebracht. Aber das Ergebnis kann sich schmecken lassen.



"Rahmenhalter" für Bananen



Für Individualisten

Man kann den gleichen Effekt aber auch ganz individuell und richtig teuer erreichen, so wie der Japaner Ken Sugimoto. Seinem kreativen Geist ist der Banana Holder entsprungen: Ein Lederhalter für den sicheren Transport einer einzelnen (!) Banane. Für Menschen mit dickem Portemonnaie gibt es das Teil für gute 45 Euro, in schwarz für knappe 50 Euro. Montieren lässt es sich am Lenker, am Sattel, am Oberrohr, am Mann/an der Frau, am ...



Die Luxus-Variante aus Leder

Schutz aus dem Supermarkt

Die Revolution schlechthin auf dem Markt der Transporthilfen für die längliche Südfrucht verspricht der Bananenbunker (auch banana box .). Leider nicht so kostengünstig wie die zuvor beschriebenen Lösungen. Für 4,99 Euro gibt's die Einzelhaftanstalt, für 19,95 Euro sogar die Viererbande für den Vielfraß oder Menschenfreund, zum Beispiel bei Rose oder in Edeka-Märkten.



Bananenbox, Bananenbunker

Das allerletzte - die Apfelbox

Doch das Schönste kommt zum Schluss, denn nicht jeder will kalorienreiche Bananen verspeisen. Ein knackiger Apfel erfreut das Herz vieler Tourenfahrer noch mehr. Auch für sie halten wir eine Lösung bereit: die Apfelbox. Bei schonender Behandlung ist sie mehrfach wieder verwendbar. Sie kann aber auch von weniger erfahrenen Bastelfreunden nach Vorlage leicht selbst hergestellt werden. Eine Vorlage kann hier bestellt werden: Einfach E-Mail mit Betreff "Apfelbox" an: info@fahr-rad-os.de. Anschrift nicht vergessen!

